



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Putz, Stuck, Rabitz**

**Winkler, Adolf**

**Stuttgart, 1955**

Rheinisch-Westfälische Putzweise

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-95575](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-95575)

## Aufstellung einer Rüstung

Übertrag DM

## Material:

Drahtstifte, Stromkosten für Beleuchtung = DM

Selbstkosten . . . . = DM

Verdienst % = DM

Preis für 1 qm . . . = DM

An- und Abfuhr . . = DM

Gesamtpreis f. 1 qm = DM

## Rheinisch-Westfälische Putzweise

## Innenputz

Leistungsbeschreibung	Zeitaufwand für 1 qm in Lohnstunden	Menge	Materialbedarf für 1 qm Art
<b>Wandputz</b>			
1 <b>Glatten Wandputz</b> 1 1/2 bis 2 cm stark auf Ziegelmauerwerk oder Dielenwände aus Weißkalkmörtel herzustellen, die Oberfläche abgerieben	0.70	20 l	Weißkalkmörtel
2 <b>Glatten Wandputz</b> 1 1/2 bis 2 cm stark auf Ziegelmauerwerk oder Dielenwände aus Weißkalkmörtel in 2 Lagen herzustellen, die Oberfläche abzufilzen	0.90	20 l 7 l	Weißkalkmörtel Feinweißkalkmörtel
3 <b>Glatten Wandputz</b> 1 1/2 bis 2 cm stark auf Fachwerkwänden und ausgemauerten Dachschrägen, die Fachwerkshölzer zu bohren und mit Drahtgeflecht zu überziehen, die Oberfläche abgerieben	0.90	20 l 0,80 m 20 St. 1 m	Weißkalkmörtel Rohrgeflecht Drahtstifte Drahtgeflecht
4 <b>Glatten Wandputz</b> 1 1/2 bis 2 cm stark auf Fachwerkwänden und ausgemauerten Dachschrägen, die Fachwerkshölzer zu bohren bzw. mit Heukalkmörtel zu bewerfen und mit Pfostengewebe zu überziehen, in 2 Lagen herzustellen und abzufilzen	1.15	20 l 7 l 4 l 1 m 20 St.	Weißkalkmörtel Feinweißkalkmörtel Heukalkmörtel Pfostengewebe Drahtstifte
5 <b>Rappputz</b> aus Weißkalkmörtel aufzutragen und mit der Kelle auszugleichen	0.50	13 l	Weißkalkmörtel
6 <b>Fugenputz</b> herzustellen, die Fugen glatt zu streichen	0.55	5 l	verläng. Zementmörtel
7 <b>Glatten Wandputz</b> in Zementmörtel 1 1/2—2 cm stark im Mischungsverhältnis 1 Teil Zement und 3 Teile Flußsand herzustellen, die Oberfläche glatt abgerieben	0.85	20 l	Zementmörtel
8 <b>Desgl.</b> wie vor für Waschküchen, Baderäume usw., die Oberfläche abzuglätten	0.95	20 l	Zementmörtel

Leistungsbeschreibung	Zeitaufwand für 1 qm in Lohnstunden	Menge	Materialbedarf für 1 qm Art
9 <b>Glatten Wandputz</b> in verlängertem Zementmörtel, bestehend aus 1/3 Teil Zement, 2/3 Teil hydraulischem Kalk und 3 Teilen Flußsand, 1 1/2 bis 2 cm stark herzustellen, die Oberfläche abgerieben	0.75	20 l	verläng. Zementmörtel
<b>Deckenputz</b>			
10 <b>Deckenputz auf Betondecken</b> mit Gipskalkmörtel, die Flächen vorher mit rauhem Zementmörtel anzuspitzen, die Oberfläche abzureiben und zu filzen	0.85	3 l 17 l	Zementmörtel Gipskalkmörtel
11 <b>Deckenputz auf Betonfertigteile</b> bestehend aus Betonbalken und eingeschobenen Hohlsteinen, die Fugen auszukitten mit Zement- oder Gipsmörtel, die Flächen mit Zementmörtel vorzuspritzen, die Oberfläche in Gipskalkmörtel zu putzen und abzufilzen	1.00	3 l 17 l	Zementmörtel Gipskalkmörtel
12 <b>Spalierdeckenputz</b> aus 1 1/2" starken Spalierlatten mit etwa 12 mm weiten Zwischenräumen herzustellen, mit Heukalkmörtel durchzuschlagen, mit Feinputz zu überziehen und abzureiben	1.05	30 l 15 l 34 m 50 St.	Heukalkmörtel Feinweißkalkmörtel Spalierlatten Spaliernägel
13 <b>Spalierdeckenputz</b> wie vor unter Treppenläufen und Podesten	1.25	wie vor	wie vor
14 <b>Rohrdeckenputz</b> auf Dachlattenverschalung herzustellen, die Dachlatten in angemessenen Abständen anzubringen, das Rohrgewebe anzunageln, die Stöße mit verzinkt. Drähten einzunähen, mit Gipsmörtel zu putzen und abzureiben	1.45	1,10 m 5 lfdm 30 l 25 St. 60 St. 5 m	Rohrgewebe Dachlatten Gipskalkmörtel Drahtstifte 2 1/2" Rohrstifte Bindedraht
15 <b>Holzstabgewebedecken</b> auf Balken oder Sparren anzubringen, mit Heukalkmörtel durchzudrücken und in Weißkalkmörtel zu putzen, die Oberfläche abgerieben	1.05	1,10 qm 30 St. 30 l 15 l	Holzstabgewebe Drahtstifte Heukalkmörtel Feinweißkalkmörtel
Holzstabgewebedecken wie vor in Gipshaarmörtel	1.05	1,10 qm 45 l 30 St.	Holzstabgewebe Gipshaarmörtel Drahtstifte
16 <b>Schwebedecken</b> aus Holzstabgewebe herzustellen, das Rundeisennetz in S-Haken seitlich an die Balken aufzuhängen, die Decke in Gipsmörtel zu putzen und abzureiben	3.00	1,10 qm 3,5 kg 15 St. 50 St. 45 l	Holzstabgewebe Rundeisen 10 mm stark S-Haken Bindeösen Gipshaarmörtel



Leistungsbeschreibung	Zeitaufwand für 1 qm in Lohnstunden	Materialbedarf für 1 qm	
		Menge	Art
17 Gipsdielendecken aus 1 1/2 cm starken Gipsdielen herzustellen, die Gipsdielen mit flachköpfigen Nägeln anzunageln, die Fugen zu verkitten und die Flächen mit Gipsmörtel zu überziehen und abzureiben	0,90	1,10 qm 10 l 1,5 l 20 St.	Gipsdielen 1 1/2 cm stark Feinweiß- kalkmörtel Gips verz. Stifte
18 Gipsdielendecken wie vor unter Treppenläufen und Podesten	1,10	wie vor	wie vor
19 Leichtbauplattendecken auf Balken oder Sparren anbringen, einschl. der Fugendeckenstreifen, die Fläche in Gipskalkmörtel zu putzen und abzufilzen	1,40	1,10 qm 12 St. 2,5 m 17 l	Platten Nägel Streifen Gipskalkmörtel
20 Wand- und Deckenflächen sauber abzufilzen, als Zulage zum Putzpreis	0,18	5 l	Feinweiß- kalkmörtel
21 Putzflächen sämtlicher Wände und Decken bis zur Übergabe des Baues zu unterhalten und den Verstoßputz herzustellen	0,05	0,05 l	Feinmörtel
22 Zementdielenwände aus 5 cm starken Dielen herzustellen und beiderseitig in Weißkalkmörtel zu putzen, die Türgerüste zu liefern und einzubauen, wofür die Öffnungen durchgemessen werden	2,26	1,10 qm 10 l 30 l	Zementdielen verläng. Zementmörtel Feinweiß- mörtel
23 Zementestrich 2 cm stark, aus Zementmörtel M.V. 1:3, auf vorhandenem Unterbeton herzustellen, abzuglätten oder zu walzen	1,35	30 l	Zementmörtel
24 Gipsestreich, 2—2 1/2 cm stark herzustellen, die Sandbettung in 3—4 cm Stärke aufzubringen, die Oberfläche sauber geglättet	1,35	30 l 30 l 10 l	Rheinsand Estrichgips Wasser
25 Eckschutzschienen liefern und einsetzen	0,50	1 St. 1 l	Eckschiene Gipsmörtel
26 Eckschutzschienen mit Ankern, einschl. Einstemmen, liefern und einsetzen	1,00	1 St. 2 l	Eckschiene Gipsmörtel

## Kalkulationsbeispiele (Rheinland-Westfalen)

Glatter Wandputz in Zement abgeglättet (Ziff. 8)

## Lohn:

0,95 Lohnstunden

mal Tarif- bzw. Mittellohn DM \_\_\_\_\_ = DM

Geschäftskosten . . . . . % = DM

Übertrag DM

Übertrag DM

## Material:

20 l reiner Zement-

mörtel . . . . . je DM \_\_\_\_\_ = DM

Selbstkosten . . . . . = DM

Verdienst \_\_\_\_\_ % = DM

Preis für 1 qm . . . = DM

Deckenputz auf Betonfertigteile (Ziff. 11), bestehend aus Betonbalken und eingeschobenen Hohlsteinen. Die Flächen mit Zementmörtel vorzuspritzen, mit Gipskalkmörtel zu grundieren und abzufilzen

## Lohn:

1,00 Lohnstunden

mal Tarif- oder Mittellohn = DM

Geschäftskosten . . . . . % = DM

## Material:

3 l Zementmörtel . . . . je DM \_\_\_\_\_ = DM

17 l Gipskalkmörtel . . . je DM \_\_\_\_\_ = DM

Selbstkosten . . . . . = DM

Verdienst \_\_\_\_\_ % = DM

Preis für 1 qm . . . = DM

Spalierdeckenputz in Gipskalkmörtel (Ziff. 12)

## Lohn:

1,05 Lohnstunden

mal Tarif- bzw. Mittellohn DM \_\_\_\_\_ = DM

Geschäftskosten . . . . . % = DM

## Material:

30 l Heukalkmörtel . . . je DM \_\_\_\_\_ = DM

15 l Feinweißmörtel . . . je DM \_\_\_\_\_ = DM

34 m Spalierlatten . . . je DM \_\_\_\_\_ = DM

50 Stück Spaliernägel . . . . . = DM

Selbstkosten . . . . . = DM

Verdienst \_\_\_\_\_ % = DM

Preis für 1 qm . . . = DM

Leichtbauplattendecken auf Balken oder Sparren mit Verputz (Ziff. 19)

## Lohn:

1,40 Lohnstunden

mal Tarif- bzw. Mittellohn DM \_\_\_\_\_ = DM

Geschäftskosten . . . . . % = DM

## Material:

1,10 qm Leichtbauplatten je DM \_\_\_\_\_ = DM

12 Stück Nägel, verzinkt . . . . . = DM

2,5 lfdm Jutestreifen . . je DM \_\_\_\_\_ = DM

17 l Gipskalkmörtel . . . je DM \_\_\_\_\_ = DM

Selbstkosten . . . . . = DM

Verdienst \_\_\_\_\_ % = DM

Preis für 1 qm . . . = DM



## Rheinisch-Westfälische Putzweise

## Außenputz

Leistungsbeschreibung	Zeitaufwand für 1 qm in Lohnstunden	Materialbedarf für 1 qm Menge	Art
<b>Unterputz</b>			
1 <b>Glatter Wandputz</b> in Zementmörtel 1½—2 cm stark, eben flucht- und lotrecht herzustellen und glatt abzureiben Mischungsverhältnis: 1 Raumteil Zement 3 Raumteile Rheinsand	1.00	25 l	Zementmörtel
2 <b>Glatter Wandputz</b> in verlängertem Zementmörtel wie in 1 beschrieben herzustellen Mischungsverhältnis: 1 Raumteil Zement 2 Raumteile Sackkalk 9 Raumteile Rheinsand	0.85	25 l	verläng. Zementmörtel
<b>Oberputz</b>			
3 <b>Besenspritzputz</b> auf vorhandenen Unterputz in Zementmörtel herzustellen Mischungsverhältnis: 1 Raumteil Zement 3 Raumteile Sand (zusätzlich zu Ziff. 1 oder 2)	0.90	5 l	Zementmörtel
4 <b>Kellenspritzputz</b> auf vorhandenem Unterputz in Kies- oder Bimssandmörtel Mischungsverhältnis: 1 Raumteil Zement 2 Raumteile Sackkalk 9 Raumteile Kies oder Bimssand (zusätzlich zu Ziff. 1 od. 2)	0.55	15 l	Spritzputz- mörtel
5 <b>Münchenerputz</b> als zweite Putzlage auf vorhandenen Unterputz aufzutragen und mit der Latte oder mit dem Kamm nach Münchner Art abzuziehen (zusätzlich zu Ziff. 1 oder 2)	0.90	15 l	Zementmörtel
6 <b>Kratzputz</b> auf vorhandenem Unterputz aus Kies- sandmörtel mit Kalkhydrat aufzutragen und zu kratzen (zusätzlich zu Ziff. 1 oder 2)	1.15	15 l	Kratzputz- mörtel
7 <b>Glatter Kieselwaschputz</b> auf vorhandenem Unterputz, 1½—2 cm stark, eben und lotrecht herzustellen und sauber abzuwaschen Mischungsverhältnis: 3 Raumteile Zementkalk 1 Raumteil Weißkalk 6 Raumteile Kies (zusätzlich zu Ziff. 1 oder 2)	1.80	30 l	Kiesel- waschputz- mörtel
8 <b>Edelputz</b> auf vorhandenen Unterputz aufzutragen und zu stocken (zusätzlich zu Ziff. 1 oder 2)	1.00	14 l	Edelputzmörtel

Leistungsbeschreibung	Zeitaufwand für 1 qm in Lohnstunden	Materialbedarf für 1 qm Menge	Art
9 <b>Edelputz</b> auf vorhandenen Unterputz aufzuspritzen (zusätzlich zu Ziff. 1 oder 2)	0.90	5 l	Edelputzmörtel
10 <b>Granaputz</b> auf vorhandenem Unterputz nach den Vorschriften des Lieferwerks aufzutragen und zu behandeln	1.80	30 l	Grana- putzmörtel
11 <b>Sgraffitoputz</b> nach den Vorschriften des Lieferwerks aufzutragen und zu behandeln	3.00	40 l	Sgraffitoputz- mörtel
12 <b>Steinputz</b> auf vorhandenem Unterputz 12 mm stark aufzutragen und glattzureiben (zusätzlich zu Ziff. 1)	1.25	18 l	Steinputz- mörtel
13 <b>Steinmetzmäßige Überarbeitung</b> von Ziff. 12 mit einfachem Schlag	1.75		Meißelschärfen

## Kalkulationsbeispiele (Rheinland-Westfalen)

**Kellenspritzputz mit Kies- oder Bimssandmörtel** auf verlängertem Zementmörtelputz im Mischungsverhältnis 1 : 2 : 9 (Ziff. 2 und 4)

## Lohn:

1,40 Lohnstunden  
mal Tarif- bzw. Mittellohn DM \_\_\_\_\_ = DM \_\_\_\_\_  
Geschäftskosten . . . . . % = DM \_\_\_\_\_

## Material:

25 l verlängerter Zement-  
mörtel . . . . . je DM \_\_\_\_\_ = DM \_\_\_\_\_  
15 l Spritzputzmörtel . . je DM \_\_\_\_\_ = DM \_\_\_\_\_  
Selbstkosten . . . . . = DM \_\_\_\_\_  
Verdienst . . . . . % = DM \_\_\_\_\_  
Preis für 1 qm . . . = DM \_\_\_\_\_

**Steinputz auf Zementunterputz ohne steinmetzmäßige Bearbeitung** (Ziff. 1 und 12)

## Lohn:

2,25 Lohnstunden  
mal Tarif- bzw. Mittellohn DM \_\_\_\_\_ = DM \_\_\_\_\_  
Geschäftskosten . . . . . % = DM \_\_\_\_\_

## Material:

25 l Zementmörtel . . . je DM \_\_\_\_\_ = DM \_\_\_\_\_  
18 l Steinputzmörtel . . je DM \_\_\_\_\_ = DM \_\_\_\_\_  
Selbstkosten . . . . . = DM \_\_\_\_\_  
Verdienst . . . . . % = DM \_\_\_\_\_  
Preis für 1 qm . . . = DM \_\_\_\_\_



**Steinmetzmäßige Überarbeitung mit einfachem Schlag (Ziff. 13)****Lohn:**

1,75 Lohnstunden

mal Tarif- bzw. Mittellohn DM = DM

Geschäftskosten . . . . . % = DM

**Material:**

Meißel schärfen . . . . . = DM

Selbstkosten . . . . . = DM

Verdienst . . . . . % = DM

Preis für 1 qm . . . . . = DM

**Saarländische Putzweise****Innenputz**

Im Saargebiet wird im Innern der Häuser nur mit reinem Gips ohne jeden Zusatz von Sand und Kalk gearbeitet. Hilfsarbeiter werden beim Innenputz im allgemeinen nicht benötigt, es kommt deshalb bei der Berechnung des Arbeitslohnes nur der Gehilfenlohn in Ansatz.

Die Lohnstunden sind also mit dem jeweiligen Tariflohn zu multiplizieren.

Leistungsbeschreibung	Zeitaufwand für 1 qm in Lohnstunden	Menge	Art
1 <b>Deckenputz</b> in reinem Gipsmörtel einschließlich Anbringen der Konterlatten und Überbindlätchen	0.61	$\frac{1}{3}$ Bund $\frac{1}{8}$ kg 5 lfdm $\frac{1}{3}$ Sack	Gipslätchen Stifte Dachlatten Gips
2 <b>Wandputz</b> in reinem Gipsmörtel	0.20	11 kg	Gips
3 <b>Gipsdielschalung</b> unter Holzgebälk, 2,5 cm stark mit Verputz einschl. Transport	0.80	1,10 qm 22 St. 12,5 kg	Gipsdielen verz. Nägel Gips
4 <b>Gipsdielwand</b> 5 cm (ohne Verputz)	0.67	1,10 qm 10 St.	Gipsdielen Stifte
5 <b>Einmaliger Kalkanstrich</b> im Innern	0.06	$\frac{1}{4}$ l	Grubenkalk
<b>Zweimaliger Anstrich</b> im Innern	0.10	$\frac{1}{2}$ l	Grubenkalk

**Kalkulationsbeispiel (Saarland)**

**Deckenputz** einschl. Anbringen der Konterlatten und Überbindlätchen mit reinem Gips (ohne Sand und ohne Kalk) geputzt (Ziff. 1)

**Lohn:**

0,61 Lohnstunden

mal Tariflohn DM = DM

Geschäftskosten . . . . . % = DM

 $\frac{1}{3}$  Bund Lätchen . . . . je DM = DM

5 lfdm Dachlatten . . . . je DM = DM

 $\frac{1}{8}$  kg Stifte . . . . . = DM $\frac{1}{3}$  Sack Gips . . . . . je DM = DM

Selbstkosten . . . . . = DM

Verdienst . . . . . % = DM

Preis für 1 qm . . . . . = DM

**Außenputz**

Leistungsbeschreibung	Zeitaufwand für 1 qm in Lohnstunden	Menge	Art
1 <b>Besenspritzputz</b> ohne Gerüst einschl. Unterputz auf Massivmauerwerk	0.80	25 l	Kalkmörtel
2 <b>Fassadenputz</b> in Kellenschwurf ohne Gerüst	0.67	30 l	Kalkmörtel mit Zementzusatz
3 <b>Fassadenputz</b> in Flußsand gestockt ohne Gerüst	1.20	35 l	Kalkmörtel mit Zementzusatz
4 <b>Fassadenputz</b> in Plackputz ohne Gerüst auf Massivmauerwerk	0.67	30 l	Kalkmörtel mit Zementzusatz
5 <b>Münchener Raubputz</b> ohne Gerüst einschl. Unterputz	0.80	35 l	Kalkmörtel mit Zementzusatz
6 <b>Abschlagen</b> von altem Putz	0.40		
7 <b>Einfaches Fassadengerüst</b> Einstangengerüst mit Gerüsteisen	0.30		Drahtstifte An- u. Abfuhr
8 <b>Leichtes Doppelstangen-gerüst</b>	0.35		Drahtstifte An- u. Abfuhr

**Gipsdielen und Leichtbauplatten**

Gewichte der Gipsdielen und Inhalt eines Waggons von 10 000 kg (10 t)

Stärke	Gewicht per qm	Waggon-Inhalt in qm
1,5 cm	13 kg	770
2,0 cm	17 kg	590
2,5 cm	20 kg	500
3,0 cm	25 kg	400
5,0 cm	40 kg	250
7,0 cm hohl	44 kg	227
7,0 cm voll	53 kg	188
10,0 cm hohl	60 kg	167

**Verarbeitung von Gipsdielen (ohne Verputz)**

Leistungsbeschreibung	Zeitaufwand für 1 qm in Lohnstunden	Menge	Art
1 <b>Isolierung der Decken</b> und Wandfelder mit 5 oder 7 cm starken Gipsdielen, zwischen die Fache eingelegt und die Fugen mit Gipsmörtel verspachtelt	0.36	1,10 qm 1,5 kg 10 St.	Gipsdielen abzüglich Balkenmaß Gips verz. Nägel
2 <b>Isolierung von massiven Wänden</b> mit 2 oder 3 cm starken Gipsdielen, die Dielen mit Gipsmörtel aufgeklebt	0.64	1,05 qm 4 kg	Gipsdielen Gips
3 <b>Verschalung von Decken</b> , Wand- und Dachsparrenfeldern mit 1,5, 2,5 oder 3 cm starken Gipsdielen	0.28	1,05 qm 22 St.	Gipsdielen Plattenstifte (verzinkt)
4 <b>Verspachtelung</b> der Gipsdielenfugen mit Gipsmörtel und Überkleben mit Jutestreifen	0.32	3 kg 4 lfdm	Gips Jutestreifen